

# 20 Jahre für das Donaumoos

**Wirtschaft** Der Gewerbeverband Donaumoos hat sich erfolgreich zum Einzelkämpfer erklärt. Indem er aus dem deutschlandweiten Netzwerk ausgetreten ist, konnte der Verein effizienter arbeiten. Probleme gibt es dennoch

VON MANFRED DITTENHOFER

**Karlshuld** Alle zwei Jahre ist es ein Sack voll Arbeit, den einige Mitglieder rund um die Vorsitzende Cornelia Euringer-Klose zu schultern haben. Auch diesmal kamen Gedanken auf, ob sich die Arbeit überhaupt lohne. Aber dann ist die Gewerbe-schau doch wieder ausgebucht und ein voller Erfolg. Diese Messe ist ein Schaufenster für den Gewerbeverband Donaumoos, der nicht nur Handwerker und Gewerbe im Moos verbindet, sondern auch die vier Gemeinden Weichering, Karlshuld, Karlskron und Königsmoos.

Das ist die erste Einmaligkeit des Gewerbeverbands: Die Kommunen sind Mitglied. Die Bürgermeister sind an dem Verband interessiert und helfen schon mal mit einer Turnhalle aus. Cornelia Euringer-Klose weiß das zu schätzen. Seit 2006 ist sie mit ihrer Werbeagentur EK Mitglied in dem Verein und seit 2009 ist sie Vorsitzende des Gewerbeverbands Donaumoos. „Wir sind einer der größten Gewerbeverbände dieser Art in Bayern und haben 140 Mitglieder. Sehr viele Handwerksbetriebe und Dienstleister, die sich in etwa die Waage halten. Darüber hinaus aber eben auch die Gemeinden und sogar zwei Ärzte.“ Die Freiberufler würden oft gar nicht erkennen, welchen Mehrwert ein Gewerbeverband bieten könne, sagt die Vorsitzende. „Der Erfahrungsaustausch ist wichtig. Branchenübergreifend gibt es häufig dieselben Probleme. Darüber wird bei uns offen gesprochen.“

Egal ob Fachkräftemangel oder Bürokratiehürden. Immer gut, wenn man sich austauschen kann. Der Gewerbeverband sei ein nicht zu unterschätzendes Netzwerk, so die Vereinsvorsitzende, die sehr froh ist, dass dieser Gewerbeverband in Vereinsform existiert. „Wir sind aus dem Bund der Selbstständigen ausgetreten. Das war früher der deutsche Gewerbeverband. Wir mussten viele Beiträge abführen, einen Mehrwert hatten wir davon nicht. In unserer Rechtsform taten wir uns mit dem Austritt leicht.“ Andere Gewerbeverbände dagegen seien direkt im Bund der Selbstständigen integriert. Dann sei ein Austritt nicht so einfach. Und der Mehrwert? „Den gibt es bei uns im Verein. Wie juristische Erstberatungen oder auch Steuerberater-Informationen.“

Angefangen hat alles vor 20 Jahren nach einer Versammlung von Interessierten. Damals ging es darum, gemeinsam das Donaumoos voranzubringen. Vorsitzender war Erich Kugler. Der Steinmetz hat



**Der Vorstand des Gewerbeverbands Donaumoos (von links): stellvertretende Vorsitzende Marion Schläfer, Beisitzerin Bianca Glöckl, Kassier Andreas Schwinghammer, dritter Vorsitzender Rainer Wagner, Beisitzer Josef Spangler, Beisitzer Christian Hammerer, Vorsitzende Cornelia Euringer-Klose, Beisitzer Andrej Gebel, Schriftführer Gerhard Vollmeier und Erich Kugler.**



**Der Renner unter den Veranstaltungen des Gewerbeverbandes ist die Job- und Ausbildungsmesse (links). Politik-Prominenz war außerdem vertreten: CSU-Bundestagsabgeordneter Reinhard Brandl (Dritter von rechts) stattete Organisatorin Cornelia Euringer-Klose einen Besuch ab.**



Fotos: Gewerbeverband Donaumoos (Archiv)

den Gewerbeverband bis 2006 geleitet. In seine Zeit fiel beispielsweise das Bavaria Telecenter. Damals ging der Gewerbeverband online in Kooperation mit Leader+. Christian Förg folgte und war Vorsitzender bis 2009.

Dann übernahm Euringer-Klose. Erfahrung brachte sie in die Verbandsarbeit mit. „Ich war viele Jahre lang im Badischen Schwimmverband Vorsitzende der Fachsparte Synchronschwimmen und im Deutschen Schwimmverband für Öffentlichkeitsarbeit zuständig.“ Außerdem hat sie in Karlsruhe einen Syn-

chronschwimmverein mit aufgebaut und geleitet, bis die aktiven Mitglieder in der Jugendnationalmannschaft waren.

Der Renner unter den Gewerbeverbands-Veranstaltungen ist die jährlich stattfindende Job- und Ausbildungsbörse. „Der Name ist Programm. Bei uns gibt es nicht nur Ausbildungsplätze, sondern eben auch Arbeitsstellen.“ Euringer-Klose spricht mit dieser Veranstaltung vor allem die Mittelständler an. „Wir wollen die großen Arbeitgeber der Region nicht. Die ziehen eh viele unserer Facharbeiter ab.“

Wenn Euringer-Klose in die Zukunft blickt, schaut sie vor allem sorgenvoll in Richtung Gewerbe-schau, die alle zwei Jahre auf dem Programm steht. Wie jeder Verein dieser Art kämpft auch der Gewerbeverband mit immer größer werdenden Aufgaben des Vorstands, mit der Bürokratisierung und immer mehr Einschränkungen. „Einfacher wird es in Zukunft sicher nicht. Aber wir freuen uns immer über neue Mitglieder.“ Die müssen übrigens nicht aus dem Donaumoos kommen. Sie sollten dorthin aber einen Bezug haben – Kunden bei-

spielsweise. Am heutigen Samstag aber wird erst einmal gefeiert.

Im Landgasthof Haas in Karlshuld findet ein Sektempfang und danach eine Theatervorstellung mit Vier-Gänge-Menü statt. Euringer-Klose wird dabei drei Gründungsmitglieder ehren: Andreas Schwinghammer, Johann Fürholzer in Abwesenheit und Erich Kugler. Schwinghammer ist immer noch als Schatzmeister im Verein tätig. Johann Fürholzer als Beisitzer. Auch typisch für den Verein. Wer aktiv mitarbeitet, tut das über einen langen Zeitraum.